

Verein Ortsmuseum Vaz/Obervaz Jahresbericht 2023



Unieun Museum local Vaz - Rapport annual 2023



HERZLICH
WILLKOMMEN!



Traktanden

Mitgliederversammlung des Vereins Museum Vaz/Obervaz 2024

Sonntag, 21. April 2024, 16.00 Uhr, Sala Parpan

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll vom 23. April 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023
6. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung folgende Mitgliederbeiträge:
 - Stamm-Mitglied: CHF 30.— , wie bisher
 - Gönner-Mitglied: CHF 100.—, wie bisher
 - Paar-Mitglied: CHF 50.—, wie bisher
7. Budget 2024
8. Wahlen:
 - Revisoren - Paul Rettich und Toni Alig
 - Vorstand - Anna Fausch, Aktuarin
 - Vorstand - Kurt Fedier, Beisitzer
9. Varia

Das Museum öffnet um 15.00 Uhr seine Türen.

In der Sala Parpan präsentieren wir einige Werke der Galeria Curtins, St. Moritz von Franz Rödiger

Vaz/Obervaz, 22 März 2024

Der Vorstand

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom Sonntag, 23. April 2023, 16.00 – 16.40 Uhr
im Museum local, Sala Parpan, Zorten**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Beschlussprotokoll vom 10. März 2022
4. Tätigkeitsbericht des Vorstands
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023
6. Der Vorstand beantragt der MV folgende Mitgliederbeiträge:

Stamm - Mitglied	CHF 30.- wie bisher
Paar - Mitglied	CHF 50.- wie bisher
Gönner	CHF 100. – wie bisher
7. Budget 2023
8. Varia

1.

Begrüssung

Vereinspräsident Urs V. Feubli begrüsst alle Anwesenden, darunter die beiden Ehrenmitglieder Martin Graf und Lili Schwarz, zur Mitgliederversammlung 2023.

Entschuldigungen

Für die Mitgliederversammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:

- Vorstand Museum: Giovanni Olgiati, Lenzerheide
- Gemeindepräsident Maurin Malär (Vertretung Beat Fausch)
- Sascha Ginesta, Valbella
- Jacqueline Fromer, Basel
- Toni Alig, Lenzerheide
- Marlies Eugster, Caslano
- Ulrich Pfammatter, Lenzerheide

Gemäss Art. 6 der Statuten wurde die Einladung rechtzeitig verschickt und die Versammlung ist somit beschlussfähig.

2.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Kurt Fedier vorgeschlagen und gewählt.

- 3. Beschlussprotokoll der Mitgliederversammlung vom 10. März 2022**
Die Versammlung 2022 wurde aufgrund der speziellen Lage schriftlich durchgeführt und das Beschlussprotokoll vom 10. März 2022 auf der Webseite des Museums veröffentlicht. Der Protokollführerin wird per Akklamation verdankt.
- 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands**
Der Tätigkeitsbericht des Vorstands konnte ebenfalls auf der Webseite eingesehen werden. Der Präsident bedankt sich für seine Wiederwahl. Mit vollem Elan ist er in die nächste Amtsperiode gestartet. In seinem Jahresbericht erwähnt Urs V. Feubli die speziellen Ausstellungen, die in der Sala Parpan gezeigt werden. Der Saal eignet sich sehr gut dafür. So war im Sommer die Ausstellung «Dürrenmatt & Varlin – eine Freundschaft» zu sehen, welche von Prof. Dr. Peter André Bloch, einem guten Bekannten von Dürrenmatt, zusammengestellt wurde. Eine wie der Präsident erwähnt «höllisch spannende Ausstellung». Hans-Jörg Meier eröffnete im Dezember mit «drei Wege zum Erlebnis» den Museumswinter in Zorten mit einer bunten Palette an Bildern. Der Präsident gibt zu bedenken, dass ein grosser Aufwand hinter einer Ausstellung steckt, von der Idee bis zur Umsetzung.
Am 6. August fand der Tag der offenen Türe im neuen Depot «Stall Simonet» statt.
Das erste Mal in der Geschichte des Museums konnten mehr als 1000 Besuchende verzeichnet werden. Dies vor allem dank den zahlreichen Führungen. Drei spannende Erzählkaffees mit Dr. Heuss (das erste Ferienhaus auf der Lenzerheide), mit Felix Nötiger (50 Jahre Burgrettung GR) und mit Prof. Peter A. Bloch (Friedrich Dürrenmatt) waren immer bis auf den letzten Platz besetzt. Urs V. Feubli ist überzeugt, dass ein Museum belebt werden muss, sonst «stirbt» es. «Junge Menschen sollen ins Museum und Führungen in verschiedenen Sprachen schaffen interessante, neue Begegnungen», so der Präsident.

Der Jahresbericht wird herzlich verdankt.
- 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023**
- Jahresrechnung** Die Jahresrechnung und das Budget konnten digital eingesehen werden. Die Kassierin Birgit Parpan erläutert die Rechnung 2022. Der Gesamtertrag von CHF 111'910.45 setzt sich zusammen aus den öffentlichen Beiträgen (Kanton GR CHF 20'000, Politische Gemeinde CHF 58'500 und Bürgergemeinde CHF 20'000), dem Operativen Ertrag wie Mitglieder & Gönnerbeiträge, Eintritte & Führungen, Erträge aus dem Museumshop, aus den Trauungen sowie den Spenden. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um den Restbetrag aus der Auflösung der Stiftung Ferdinand Parpan durch die politische Gemeinde.
Der Posten ausserordentlicher Betriebsaufwand enthält die drei Monatsmieten vom Stall Florinet in Lain. Dieses Depot wurde anschliessend aufgehoben. Der Aufwand für Energie und Entsorgung ist etwas höher ausgefallen. In Zukunft fällt der Aufpreis für den Ökostrom weg und beim Forstmagazin entfallen ebenfalls die Stromkosten. Der Aufwand für Unterhalt und Wartung ist auch höher als budgetiert, da das Museum zwei neue Luftentfeuchter anschaffen musste. Beim Posten übrige Einrichtung wurde ein neuer Beamer mit Leinwand angeschafft sowie Geschirr für die Anlässe.
Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 5418.11.
- Revisorenbericht** Paul Rettich liest den von ihm und Toni Alig verfassten Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung wurde am 22. Februar 2023 geprüft. Sie umfasste die Zeitspanne vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022. Die Bilanz per 31. Dezember 2022

schliesst in den Aktiven und Passiven mit CHF 99'106.46. Darin enthalten ist das Depot-Konto im Betrag von CHF 1258.40 (separat ausgewiesen). Ausstellungsgegenstände sind wie bis anhin nicht aktiviert. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 5418.11. Gemäss Prüfung wurde festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, die Saldi stimmten mit den Bankauszügen überein und die Ausgaben waren alle belegt.

Paul Rettich beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Er bedankt sich bei Birgit Parpan für die gute Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung auf Antrag des Revisors einstimmig genehmigt. Den Vereinsorganen wird Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge

Im Namen des Vorstands beantragt der Präsident der Mitgliederversammlung folgende Mitgliederbeiträge:

Stamm – Mitglied	CHF 30.- wie bisher
Paar – Mitglied	CHF 50.- wie bisher
Gönner-Mitglied	CHF 100.- wie bisher / ab CHF 1000.- auf einer Gönner-tafel im Museum genannt.

Die Mitgliederbeiträge werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

7. Budget

Budget 2023

Birgit Parpan stellt das Budget 2023 vor. Es wurde aufgrund der Vorjahreszahlen erstellt. Die Kassierin erläutert, dass die Beitragsgesuche an die Politische Gemeinde und an die Bürgergemeinde jeweils früh im Voraus gestellt werden müssen. Die Zustimmung der Politischen Gemeinde erfolgt erst im November mit Budgetannahme durch das Volk. Für die Budgetierung ist dies schwierig, da man keine Sicherheit hat, ob die Gelder gesprochen werden.

Beim Posten Eintritte wurde etwas weniger budgetiert, dafür bei den Trauungen etwas mehr. Die Finanzierungslücke entsteht durch die Kürzung des Gemeindebeitrags von 10 % auf die ursprüngliche Eingabe von CHF 65'000.

Der Posten Ausstellungserneuerung wurde ebenfalls gekürzt, da alle Ausstellungen bis auf eine bereits erneuert wurden. Kostenpunkt einer neuen Ausstellung (durch Drittpersonen) CHF 20'000.

Beim Kulturangebotsaufwand wurde höher veranschlagt, weil die angefragten Dozenten ein Salär verlangen.

Der Posten Personalaufwand wurde ebenfalls erhöht aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten und der Erhöhung des Stundenlohns beim Kassapersonal.

Beim allgemeinen Betriebsaufwand wird etwas mehr für Energie budgetiert und dafür etwas weniger für Versicherungen.

Die Reparatur der Mühle konnte im Budget noch nicht berücksichtigt werden.

Auch das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

8. Lili Schwarz

Varia

Lili Schwarz fragt nach, ob sämtliche Leihgaben versichert sind. Die Museumsleiterin bestätigt, dass sämtliche Leihgaben sowie alle Gegenstände in den Depots und im Museum versichert sind.

Nicole Sigron

Nicole Sigron spricht ein grosses Lob aus für die Arbeit der Museumsleitung und bedankt sich bei Birgit Parpan für ihre tolle Arbeit. Darauf folgt ein grosser Applaus von allen Anwesenden.

Dank

Diesem Dank schliesst sich der Präsident ebenfalls an. Er bedankt sich im weiteren beim ganzen Vorstand, beim Kassapersonal sowie bei den Führerinnen und Führern und bei allen, die sich für das Museum einsetzen. Urs V. Feubli äussert den Wunsch, dass weitere Personen und vor allem junge Leute herzlich willkommen sind zur Mitarbeit im Museum.

Valbella, 23. April 2023

Die Aktuarin:



Anna Fausch



Jahresbericht des Präsidenten

Vorstandstätigkeiten

Im Vereinsjahr 2023 hat sich der Vorstand 3x getroffen. Die regionale Bedeutung unseres Museums ermöglicht immer mehr, unsere Museumsaktivitäten auszubauen und die Mittelbeschaffung konnte auch ausgebaut werden.

Sonderausstellungen 2023

Bevor die neue Sonderausstellung eröffnet wurde, hatten wir die grosse Ehre und Freude am 15. Dezember eine Lesung über das neue Buch von Lili Schwarz «als ich noch klein war» durchzuführen. Viele Anwesende waren entzückt über die Formulierungen von Lili Schwarz aus ihrer Jugendzeit.

Am 18. Dezember war dann die sehr interessante Arbeit vom bedeutenden deutschen Maler Emil Schumacher mit dem Thema «Bergdohlen im Engadin» zu sehen. Dieser Kunstmaler war in seinen letzten Lebensjahren sehr fasziniert von der Technik der Serigraphie. Jedes Bild war dann durch seine Feinarbeit an der jeweiligen Serigraphie immer ein Unikat.

Mit Werken von Christian Peltenburg-Brechneff (Schweiz/Amerikaner) konnten wir eine faszinierende Ausstellung mit Malereien aus dem Engadin, wo er immer noch jedes Jahr mit seiner Palette anzutreffen ist.

Filmvorführung

Zum ersten Mal liessen wir bei der Ausstellung von Christian Peltenburg einen weltweit 8-fach prämierten Film über die Biographie dieses Malers in der Sala Parpan mitten in seiner Ausstellung laufen.

Erzählkaffee's 2023

Einen sehr spannenden und interessanten Erzählkaffee konnten wir mit Peter André Bloch

„Friedrich Nietzsches Vision des Neuen Menschen freien Geistes“ erleben.

Marco Giacometti führte uns in seine neue Buchausgabe «Augusto Giacometti» - der Künstler mit den grossartigen Farben und man konnte diese Ausgabe auch direkt bei ihm erwerben.

Am 27. August konnte das mit Spannung erwartete Erzählkaffee mit der letzten lebenden Enkelin von Giovanni Giacometti durchgeführt werden. Unglaublich interessant!

Weiter ging's im September mit Mario Giovanoli mit einem aussergewöhnlichen Erzählkaffee, nämlich die Geschichte «Dr sibti Himmel und a Häxa-kessel». mit jazzigen Zwischenspielen mittels Saxophon und E-Piano mit dem Jazzmusiker Ted Ling.

Museumsleitung

Für den grossen Einsatz und den immer wiederkehrenden Ausstellungsüberraschungen unserer versieren Kuratorin sei hier bestens gedankt.

Sie leitet umsichtig und ruhig das Museum. Neue Ideen, wie was und wo etwas inszeniert wird, zeigen deutlich ihren Einsatz. Unser Museum wird dadurch laufend auf Vordermann gebracht und bietet immer wieder wunderbare Entdeckungen für Klein und Gross.

Ausblick/Museumsjahr 2024

Der Mühlentag findet am Samstag, 11. Mai 2024 statt.

Wir freuen uns auch sehr über die drei spannenden Erzählkaffees sowie auf eine wiederum eine interessante Ausstellung im Juli in der Sala Parpan. Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Programmpunkten werden, wie immer, mit dem Mitgliederbrief und auf unserer Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Dank

Abschliessend möchte ich mich noch bei allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Sponsoren für Ihre Unterstützung bedanken. Ebenfalls möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand einen grossen Dank aussprechen.

Ich bedanke mich auch sehr gerne wieder bei unseren beiden Revisoren und dem gesamten Museumsteam unter der kompetenten Leitung von Birgit Parpan, dem Museumsführern Wendelin Parpan und Monica Hagen. Einen herzlichen Dank gebührt auch Adrian Lenz, als Vertreter des Bauamtes der Gemeinde Vaz/Obervaz .

Ein grosser Dank geht an die Politische Gemeinde Vaz/Obervaz sowie an die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz. Nur dank der sehr grosszügigen finanziellen Unterstützung beider Gemeinden ist es möglich, die verschiedenen Projekte zu realisieren.

Urs V. Feubli
Präsident Verein Musseum Vaz/Obervaz

The image shows the cover of the magazine 'novitats'. The main headline is 'KÜNSTLERLEBEN IN ZWEI BÄNDEN'. Below it, there is a sub-headline: 'Hanno Segantini war im Geist am Erztalhof im Museum Vaz/Obervaz und schuf die Bergwelt über Augusto Giacometti vor'. The cover also features a portrait of Urs V. Feubli and various smaller text elements and logos.

This is an article page from 'novitats'. The headline is '«MIT NIETZSCHE KONNTE ICH NICHTS ANFANGEN»'. The sub-headline reads: 'Dass Peter Andrei Bleck jede Menge zu Friedrich Nietzsche zu verstehen wagt, bewies er eindrücklich und amüsant bei der Eröffnung im Museum Vaz/Obervaz in Luzern'. The article includes a photograph of a group of people at an event and a portrait of Peter Andrei Bleck.

This is an article page from 'novitats'. The headline is 'ODE AN DIE BERGWELT'. The sub-headline reads: 'Auch wenn Ökonomie, Klimawandel und Digitalisierung die Landschaften der Region Vaz/Obervaz verändern, so ist die Bergwelt in der Region Vaz/Obervaz ein Ort, an dem die Natur ihre Herrschaft behauptet'. The article includes a photograph of two men standing in front of a large landscape painting.

This is an article page from 'novitats'. The headline is '«KUNST UND LIEBE BESIEGEN DIE ZEIT»'. The sub-headline reads: 'Giovanna Segantini, die letzte lebende Erkelin Giovanni Segantini, entführt die Gäste am Erztalhof im Museum Vaz/Obervaz in die spannende Geschichte des Künstlers'. The article includes a photograph of two women in a museum setting.

This is an article page from 'novitats'. The headline is 'DIE MUSIK DER FARBEN'. The sub-headline reads: 'Christa Fehrbach-Beckler bringt in seinen Bildern Farbe zum Tönen von Niko Tuckstein'. The article includes a photograph of a woman in a museum setting and a portrait of Niko Tuckstein.

The image shows the cover of the magazine 'novitats'. The main headline is 'BESCHWINGTE GESCHICHTE'. Below it, there is a sub-headline: 'Iris Frey, Renzo Gobetti, Erwin Frey, Hans-Joachim Frey'. The cover also features a group photograph of four people and various smaller text elements and logos.

Vereinsorgane 2023

2023 konnte der Verein Museum Vaz/Obervaz 3 (Vorjahr: 1) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 22 (Vorjahr: 6) Austritte gegenüber. Zu den Austritten wurden auch jene Personen gezählt, die aufgrund von mehrmals ausstehenden Mitgliederbeiträgen als ausgetreten angenommen wurden.

Per 31. Januar 2024 setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen.

Vereinsmitglieder	per 31.01.2024	6 Ehrenmitglieder (-1)
		14 Gönner (-3)
		38 Einzelmitglieder (-6)
		37 Paarmitglieder (-6)
		132 Mitglieder total (-22)
Vorstand	Präsident	Urs V. Feubli, Lenzerheide
	Vize-Präsident/Kassier	Giovanni Olgiati, Lenzerheide
	Aktuarin	Anna Fausch, Valbella
	Beisitzer:innen	Kurt Fedier, Lenzerheide
		Guido Parpan, Lenzerheide
		Heinz Deubelbeiss, Lenzerheide
		Nicole Sigron, Muldain
	Vertreter der Gemeinde	Maurin Malär, Lenzerheide
	Rechnungsrevisoren	Toni Alig, Lenzerheide
		Paul Rettich, Lenzerheide
Museumsteam	Museumsleiterin	Birgit Parpan, Valbella
	Museumsguides	Wendelin Parpan, Lain
		Monica Hagen, Lenzerheide
	Museumsaufsicht	Ursula Graf, Muldain
		Karin Bergamin, Lain

Ehrenmitglieder des Vereins Museum Vaz/Obervaz

Walter Strässler, Jean Claude Cantieni, Martin Graf, Lili Schwarz

Anita Hossmann, Walter Brunner

1'306 (+ 21 %)

Menschen besuchten 2023
insgesamt das Museum Vaz/Obervaz
für die verschiedenen Ausstellungen
und Veranstaltungen

27 (+/- 0)

Events fanden in den
Museumsräumen statt

97 (+ 5,6 %)

Tage war das Museum Vaz/Obervaz
2023 geöffnet



13 (+ 15 %)

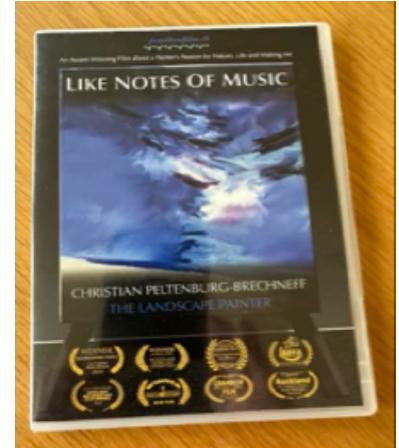
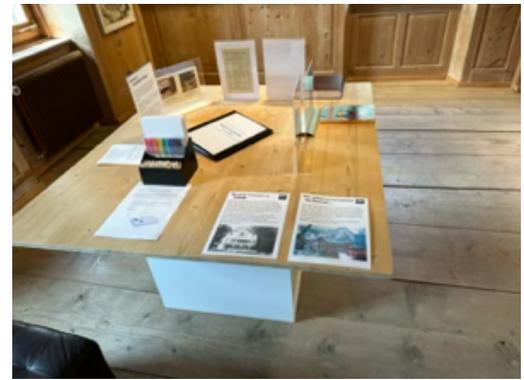
Besuchende haben 2023 das
Museum Vaz/Obervaz durchschnittlich
pro Tag besucht

9 (+2.8 %)

Paare schlossen in der Sala Parpan
den Bund fürs Leben

35 (-2.8 %)

Führungen durch die Ausstellung
fanden 2023 statt



Neues aus dem Museumsbetrieb

Es war ein gutes Jahr für den Museumsbetrieb!

Wir konnten unsere Besucherzahlen nochmals zum Vorjahr um 21 % steigern. Seit 2016 haben wir sie nun fast verdoppelt.

Dank der Teilnahme an diversen Projekten und unserer - für ein Ortsmuseum doch sehr hochkarätigen Sonderausstellungen und interessanten Erzählkaffees - wird unser Museum über die Gemeindegrenzen hinaus stets bekannter und geschätzter. Nach der Teilnahme an den Feierlichkeiten zu 800 Jahre Kloster im Jahr 2022 waren wir 2023 in Chur am Tag der Archäologie mit einem Stand im Rätischen Museum dabei. Dieses Jahr freuen wir uns an den Jubiläumsaktivitäten zu 500 Jahre Freistaat Graubünden teilnehmen zu dürfen.

Rückblick 2023

In die Wintersaison sind wir mit einer Lesung aus dem wunderbaren Buch von Lili Schwarz «Als ich noch klein war» gestartet. Das Buch ist in deutsch und Rumantsch da Vaz verfasst und die Illustrationen stammen von Schülern und Schülerinnen der Gemeindeschule Vaz/Obervaz.

Die Sonderausstellungen mit Werken von Emil Schumacher's Engadiner Bergdohlen und Christian Peltenberg Brechneff's «In einem förmlichen Farbentaumel» entführten uns in die Natur und Landschaften Graubündens. Ergänzend zeigten wir einmal im Monat den Film «Wie Noten der Musik» welcher aus dem Leben und Arbeiten des Künstlers, Christian Peltenburg Brechneff erzählt.

Die Erzählkaffees: «Friedrich Nietzsche's Vision des Menschen freien Geistes» mit Prof. Peter A. Bloch, «Augusto Giacometti - die Biografie» mit Marco Giacometti, «Kunst und Liebe besiegen die Zeit» mit Gioconda Segantini und «Dr sibti Himmel und a Häxakessel» mit Mario Giovanoli und Ted Ling bereiteten den Besuchenden ein kurzweiliges und unterhaltendes Sonntagnachmittags-erlebnis.

Die Öffentlichen Führungen: Unser Museumsguides Monica Hagen - «Pioniere der Gemeindegeschichte» und Wendelin Parpan - «Vom Acker bis zum Dreschvorgang - in Lain, Muldain und Zorten - bis in die 1960er Jahre» gaben den Teilnehmenden einen Einblick in die Geschichte unserer Gemeinde aus einer neuen Perspektive.

Für unsere kleinen Besuchenden fanden zwei **Kinderkulturnachmittage** statt. Jeden ersten Mittwoch im Monat war der Eintritt für Grosseltern mit ihren Enkeln gratis.

Das Museumsgebäude: Im Raum hinter der Reception wurden einige Küchenschränke eingebaut und wir haben endlich einen Warmwasseranschluss erhalten.

Ausblick 2024

- Die Ausstellung «Religion und Traditionen» wurde überarbeitet. In dem freigewordenen Zimmer werden künftig Werke und Objekte aus dem Museumsarchiv in Wechselausstellungen gezeigt. Zudem kann das Zimmer als Sitzungszimmer oder für die Vermittlung genutzt werden.



- Die Übersetzung der Ausstellungstexte in 4 Sprachen wird dieses Jahr abgeschlossen.
- Ein Audioguide mit den Deutschen Texten steht bis Ende Jahr zur Verfügung.
- «Die Ermittlung» wird digitalisiert.
- Zwei neue Sonderausstellungen, vier Erzählkaffees, zwei Öffentliche Führungen, zwei Kinderkulturnachmittage und 10 Grosseltern-Enkel-Tage stehen wieder auf dem Kulturprogramm
- **Das Museum wird neu in der Zwischensaison im April, Mai und Oktober jeweils am Mittwoch geöffnet sein.**

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an:

- unsere beiden «Empfangsdamen» Karin Bergamin und Ursula Graf, welche unsere grossen und kleinen Besuchenden stets gutgelaunt und Kompetent, empfangen und betreuen.

- unseren «Museumsguides» Monica Hagen und Wendelin Parpan, welche professionell und mit grossem Wissen unseren Besuchenden die Geschichte unserer Gemeinde näher bringen.
- den beiden «handwerklich äusserst begabten Herren» Kurt Fedier und Severin Bergamin für Ihren Einsatz und ihre Geduld gegenüber den «Unentschlossenen».
- alle «fleissigen Hände», die im Laufe des Jahres ehrenamtlich für das Museum tätig waren.
- den Vorstand des Museumsvereins und dem Vertreter der Gemeinde Vaz/Obervaz, die bei Bedarf tatkräftig unterstützten und stets ein offenes Ohr für das Anliegen des Museumsteams hatten.

Wir freuen uns auf alles, was 2024 für uns bereithält, auf neue, spannende Aufgaben und ganz viele Besuchende im Museum Vaz/Obervaz.

Birgit Parpan, Museumsleiterin





Gut zu wissen ...

Sicher haben Sie sich schon einmal gefragt:

«Was machen die da im Museum überhaupt den ganzen Tag?»

Hier kurz ein paar Worte zu den Aufgaben eines/unsere Museums.

«Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch.»

Aus dieser bindenden Definition des Internationalen Museumsrats (ICOM) und dem Verband der Museen Schweiz (VMS) aus dem Jahr 2022 haben wir für uns folgende Aufgaben definiert:

Wir sammeln/bewahren/erforschen/inventarisieren:

- Wir **sammeln** historische Gegenstände, welche die Geschichte sowie das Leben und Arbeiten der einheimischen Bevölkerung dokumentieren.
- Können diese nicht im Museum ausgestellt werden, werden sie in den Depots fachgerecht **aufbewahrt**.
- Ihre Herkunft wird, wo möglich **erforscht** und **dokumentiert**.
- Alle Gegenstände werden fachgerecht **inventarisiert**.

Wir stellen aus:

- Die **Dauerausstellungen** geben den Besuchenden Einblick in die Geschichte der Region und bleiben somit lokal verwurzelt.
- Die saisonal wechselnden **Sonderausstellungen** beschäftigen sich mit Themen zur Kunst und Kultur - lokal, regional und zum Teil national oder international, aber stets mit dem Bezug zur Region.

- Der regelmässige Wechsel der Ausstellungen sorgt für Abwechslung bei der einheimischen Bevölkerung und den Stammgästen, da es so immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Wir vermitteln:

- Ein saisonales und abwechslungsreiches Kulturprogramm bietet den Interessierten ein attraktives Angebot als Ergänzung zu den Dauer- und Sonderausstellungen.
- Schulklassen und Gruppen bieten wir Führungen durch die Ausstellung zu vielen spannenden Themen an.
- Regelmässige öffentliche Führungen bieten einzelnen Interessierten spannende Einblicke in besondere Themen aus der Sammlung.
- Wir erteilen Auskünfte zur Geschichte der Gemeinde oder vermitteln Kontakte dazu. Bilder und Bücher werden zur Recherche zur Verfügung gestellt.

Sie sehen also, dass die Aufgaben eines Museums weit über das Ausstellen von Objekten hinausgehen.

Der Betrieb eines Museums kann, durchaus mit einer Firma verglichen werden. Das Museumsgebäude umfasst 15 Räume auf 550 m² sowie vier Depots an drei weiteren Standorten. Löhne, Versicherungen, Stromkosten generieren fixe Kosten. Dazu kommen die Kosten für administrative Arbeiten und Werbung, Reinigungs-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten, Inventarisierungsarbeiten, Besichtigung, Abholen und Einlagerung von neuen Objekten usw.

Ohne die grosszügige Unterstützung des Kantons, der Gemeinde und Bürgergemeinde, den zahlreichen Gönnern und den Vereinsbeiträgen wäre ein Betrieb nicht möglich.

Man darf sich natürlich zu Recht nun die Frage stellen, ob es das Museum Vaz/Oberbaz überhaupt braucht und ob es nicht reicht, wenn man es bei den zahlreichen grossen kantonalen Museen in Chur belässt. Ich wage zu behaupten, dass es dann still werden würde in der Region. Kultur verbindet, erfreut, erstaunt. Kultur ist bunt und breit und spannend, wenn sie entdeckbar bleibt. Und das ist sie besonders dann, wenn sie vielfältig und abwechslungsreich ist.

Besuchen Sie doch wieder einmal die Ausstellung - es gibt immer etwas Neues zu entdecken oder nehmen Sie an einer unserer Veranstaltungen teil - für Vereinsmitglieder ist der Eintritt jederzeit kostenlos.

Bis auf bald im Museum Vaz/Oberbaz.

Birgit Parpan
Museumsleiterin Museum Vaz/Oberbaz



Einladung zur Vernissage Emil Schumacher: „Engadiner



Das Museum Vaz/Obervaz stellt im Winter 2022/23 Werke des bedeutenden deutschen Malers Emil Schumacher *1912 †1999 in der Sala Parpan in Zortzen aus .

Sonntag, 18. Dez. 2022 um 16:00 Uhr
- Eintritt ins Museum gratis
- Anschliessend Apéro

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 -
17:00 Uhr
Do.: 15:00 -

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
www.museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59

Erzählkaffee mit Prof. Dr. Peter André Bloch



In einem spannenden Vortrag erzählt Prof. Dr. Bloch (Ehrenmitglied Stiftung Nietzsche-Haus in Sils Maria) über Friedrich Nietzsches Visionen des Neuen Menschen freien Geistes.

So., 29. Januar 2023, um 16:00 Uhr
- Eintritt gratis
- Inklusive Kaffee, Gebäck & spannende Gespräche

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 -
17:00 Uhr
Do.: 15:00 -

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
www.museumvaz-lenzerheide.ch

Buchvernissage mit dem Autor Marco Giacometti



Vorstellung des Werkes «Augusto Giacometti *1877 †1947 - Die Biografie» durch den Autor Marco Giacometti.

So., 19. März 2023, um 16:00 Uhr
- Eintritt gratis
- Inklusive Kaffee, Gebäck & spannende Gespräche

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 - 17:00 Uhr
Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
www.museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59

Öffentliche Führung mit Monica Hagen



Pioniere der Gemeindeentwicklung

**Sonntag, 11. September 2022
um 16:00 Uhr**
- Teilnahme gratis
- Dauer ca. 45 Minuten

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 - 17:30 Uhr
Do.: 15:00 - 17:30 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
mail@museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59

Einladung zur Vernissage Christian Peltenburg Brechneff: „In einem förmlichen Farbentaumel“



Das Museum Vaz/Obervaz stellt im Sommer 2023 Werke des Landschaftsmalers Christian Peltenburg Brechneff in der Sala Parpan in Zortzen aus.

So., 2. Juli 2023, um 16:00 Uhr
- Eintritt ins Museum gratis
- Einführung in die Ausstellung mit Christian Peltenburg -Brechneff
- Anschliessend Apéro



Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
www.museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59

Erzählkaffee mit Gioconda Segantini



Gioconda Segantini - letzte lebende Enkelin des Malers Giovanni Segantini - erzählt Geschichten aus ihrer Biografie „Kunst & Liebe besiegen die Zeit“

So., 27. August 2023, um 16:00 Uhr
- Eintritt gratis
- Inklusive Kaffee, Gebäck & spannende Gespräche

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 - 17:00 Uhr
Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz
www.museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59



Erzählkaffee mit Mario Giovanoli



„Dr Sibti Himmel und a Häxakessel“
Eine Musikalische Lesung mit Mario Giovanoli und Ted Ling.

So., 24. September 2023, um 16:00 Uhr
Eintritt gratis, inklusive Kaffee, Gebäck & spannende Gespräche

**ACHTUNG neues Datum: Öffentliche Führung
jetzt am 8.10.2023 um 16:00 Uhr.**

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 - 17:00 Uhr
Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz
www.museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59



Öffentliche Führung mit Wendelin Parpan



Vom Acker bis zum Dreschvorgang
- Landwirtschaft in den Fraktionen bis in die 1960er

Sonntag, 8. Oktober 2023 um 16:00 Uhr
- Teilnahme gratis
- Dauer ca. 45 Minuten

Öffnungszeiten
Mi.: 10:00 - 17:00 Uhr
Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
So.: 14:00 - 17:00 Uhr

Museum Vaz/Obervaz

Voa da Solis 2, 7082 Vaz/Obervaz - Zortzen
mail@museumvaz-lenzerheide.ch
T. +41 81 385 21 59



Museum Vaz/Obervaz
Voa da Solis 2 | 7082 Vaz/Obervaz

T. 081 385 21 59 | mail@museumvaz-lenzerheide.ch
www.museumvaz-lenzerheide.ch